

	<p>Objekt: Topeiros</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18240577</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierpunkt und Gegenstempel auf Vorderseite. - Die Amtszeit des C. Fabius Agrippinus wird in die Jahre 144 bis 148 n. Chr. datiert. Die unter Antoninus Pius geprägten Münzen wurden in der Zeit des Marcus Aurelius gegengestempelt.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius nach r. Auf dem Hals ein runder Gegenstempel mit Monogramm (M ANT oder M AVP ANT).

Rückseite: Der nackte Herakles sitzt auf einem Felsen nach l. Er hält in der vorgestreckten r. Hand die abwärts gekehrte Keule. Mit der l. Hand stützt er sich nach hinten auf den Felsen. Der Fels ist von seinem Löwenfell bedeckt.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.55 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	144-148 n. Chr.
	wer	
	wo	Topeiros

Verkauft	wann	
	wer	Franz Walla (1856-1939)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gaius Fabius Agrippinus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Halbgott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Thrace 175 Nr. 3 (gleicher Gegenstempel).
- U. Peter, Gegenstempel und Pseudogegenstempel auf den Münzen von Topeiros, in: B. Kluge - B. Weisser (Hrsg.), XII. Internationaler Numismatischer Kongress Berlin 1997 (2000) 715-720 Abb. 1 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 4560 (138-161 n. Chr.). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 228 Nr. 621..